



Stellenausschreibung

Bei der Kreispolizeibehörde Lippe ist **zum 01.07.2020** eine Stelle als

Systemadministrator/-in (m/w/d) im Dezernat ZA 3, Sachgebiet 3.1

zu besetzen. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung **bis EG 10 TV-L möglich.**

Die Kreispolizeibehörde Lippe ist eine Landratsbehörde unter der Leitung von Dr. Axel Lehmann mit 480 Bediensteten und etwa 349.000 Einwohnern verteilt auf 16 Städte und Gemeinden im gesamten lippischen Kreisgebiet. Die ausgeschriebene Stelle ist in der Direktion Zentrale Aufgaben (ZA) und dort dem Dezernat ZA 3 angegliedert. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden 50 Minuten. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung richtet sich nach der Entgeltordnung des TV-L. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 10 des TV-L möglich.

Für die Stelle wird Folgendes vorausgesetzt:

- Studium der Fachrichtung Informatik bzw. eines verwandten Studiengangs oder Ausbildung zum Fachinformatiker oder staatlich geprüfter Techniker mit dem Schwerpunkt Informationstechnik
- Gute Kenntnisse und sicheres Beherrschen gängiger Standardsoftware (Windows Betriebssysteme und insbesondere die gesamte MS-Office Produktlinie) und grundlegende Kenntnisse der Dienste im Internet
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Einwandfreies Führungszeugnis

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Installation, Wartung, Fehleranalyse und -beseitigung, sowie Reparatur von Servern aktiven und passiven Netzwerkkomponenten
- Planung und Umsetzung der Netzwerkstruktur sowie die Bereitstellung der Hardware je nach Örtlichkeit
- Überwachung und Koordination von systemtechnischen Aktualisierungen zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit
- Vergabe von System-, Programm- und Dateizugriffsberechtigungen bei Server- und Datenbanksystemen
- Konzeption örtlicher Systemtechnik im Rahmen von Zielbeschreibungen sowie die Implementierung aktueller Hard- und Softwareprodukte in das vorhandene Netzwerk.
- Organisation und Planung regelmäßiger Reinvestitionsmaßnahmen zur Arbeitsplatzausstattung der Behörde unter Berücksichtigung des Budgets und der Lizenzierung
- Überwachung der Systeme auf Betriebsfähigkeit, durch die Auswertung von Systemmeldungen und Protokollen
- Bereitstellung / Installation / Konfiguration der Betriebssysteme auf Arbeitsplatz-PC und Servern
- Installation und Implementierung der örtlichen Anwendungen und Dienste auf Server in den o.a. Netzwerken
- Koordination vielschichtiger Aufgaben mit Schwerpunkt Systemtechnik im Team einschließlich Steuerungs- und Controllingfunktionen
- Projektierung/Einführung neuer Softwarelösungen und Hardwaretechniken
- Dokumentation der Maßnahmen zur IT-Sicherheit
- Beratung und Support

Wir erwarten von Ihnen

- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit in Einsatz- und Alarmierungsfällen und zur Dienstverrichtung auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen
- **Persönliche Kompetenzen:**
 - Organisations- und Planungsfähigkeit
 - Flexibilität im Denken und Handeln
 - Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
 - Innovationsfähigkeit
 - Lernfähigkeit

– **Soziale Kompetenzen:**

Teamfähigkeit
Kooperationsfähigkeit
Kommunikationsfähigkeit

Ihr Einsatz erfolgt überwiegend am Standort Detmold. Die Behörde hat mehrere Liegenschaften im Kreisgebiet Lippe, u. a. in Detmold, Bad Salzuflen, Lemgo, Blomberg und Lage. Die Stelle befindet sich in der Organisationseinheit des Dezernats ZA 3 unter Leitung von Polizeihauptkommissar Fornefeld.

Wir bieten ein sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) gerichtetes Arbeitsverhältnis. Die zusätzliche Altersvorsorge erfolgt über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher nach Maßgabe des § 7 Abs. 2 Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Eine Stellenbesetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Reichen Sie in diesem Fall unbedingt den entsprechenden Nachweis (Bescheid) ein.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung **ausschließlich zusammengefügt** im pdf-Format an folgende E-Mail-Adresse:

Bewerbung.Lippe@polizei.nrw.de

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung in Papierform an folgende Adresse senden:

Kreispolizeibehörde Lippe
Direktion ZA
Bielefelder Straße 90
32758 Detmold

Der Bewerbung sind mindestens beizufügen:

1. Anschreiben (berufliches Erfahrungswissen, Beweggründe für die Bewerbung, Aussagen zur Erfüllung des Anforderungsprofils und Angabe zur Verfügbarkeit),
2. ein aktueller Lebenslauf,
3. Prüfungs-, Berufsabschluss- und Arbeitszeugnisse etc.,
4. ggf. ein Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung i.S.d. SGB IX.

Die Bewerbungsfrist endet am 12.06.2020.

Ihre Bewerbung kann im Auswahlverfahren nur berücksichtigt werden, wenn Sie die formalen Voraussetzungen erfüllen und die dafür erforderlichen Nachweise **vollständig** eingereicht haben. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bitte verzichten Sie daher auf Bewerbungsmappen und reichen ausschließlich Kopien ein. Bitte haben Sie Verständnis, dass sämtliche im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten (evtl. anfallende Reisekosten, Führungszeugnis, etc.) von der KPB Lippe nicht erstattet werden können.

Landesbedienstete fügen bitte eine Erklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte bei.

Ihre Bewerbung kann im Auswahlverfahren nur berücksichtigt werden, wenn Sie die formalen Voraussetzungen erfüllen und die dafür erforderlichen Nachweise **vollständig** eingereicht haben. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bitte verzichten Sie daher auf Bewerbungsmappen und reichen ausschließlich Kopien ein. Bitte haben Sie Verständnis, dass sämtliche im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten (evtl. anfallende Reisekosten, Führungszeugnis, etc.) von der KPB Lippe nicht erstattet werden können.

Landesbedienstete fügen bitte eine Erklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte bei.

Für Rückfragen in Bezug auf das Aufgabengebiet stehen Ihnen der Dezernatsleiter Herr PHK Fornefeld (Tel.: 05231/609-2300) und zum Bewerbungsverfahren von der Personalstelle Frau Friedrich (Tel.: 05231/609-2213) gerne zur Verfügung.

Im Auftrag

gez.

Picker, PD'in

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die KPB Lippe

Aufgrund Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung der KPB Lippe werden im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Im Sinne der Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) gibt Ihnen die KPB Lippe für die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hierzu folgende Informationen:

1. Verantwortlicher

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Lippe
Direktion ZA, Dezernat ZA 2
Bielefelder Straße 90
32758 Detmold

Telefon: 05231/609-2213 oder -2200
Fax: 05231/609-1190

E-Mail: Bewerbung.Lippe@polizei.nrw.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

– persönlich –

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Lippe
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Bielefelder Straße 90
32758 Detmold

Telefon: 05231/609-1420
Fax: 05231/609-1499

E-Mail: datenschutz.lippe@polizei.nrw.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Gemäß § 18 Abs. 1 DSGVO NRW darf die KPB Lippe Ihre personenbezogenen Daten als Bewerberin oder Bewerber zu einer Stellenausschreibung zur Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten. Mit dem Zusenden Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir die von Ihnen übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeiten dürfen. Wir weisen allerdings ausdrücklich darauf hin, dass ohne Ihre Zustimmung zur Verarbeitung der Daten eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren nicht möglich ist. Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung kann es auch erforderlich sein, besondere Kategorien personenbezogener Daten i. S. d. Art. 9 Abs. 1 EU DSGVO 2016/679 (bspw. Gesundheitsdaten) zu verarbeiten.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich von der KPB Lippe verarbeitet. Dort erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung Ihres Bewerbungsprozesses und des Eignungsfeststellungsverfahrens in Form eines strukturierten Interviews betraut sind.

5. Daten, die nicht bei Ihnen erhoben werden

Für die Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses ist ggf. die Einsichtnahme in Ihre Personalakte Ihres bisherigen Arbeitgebers erforderlich, welche gemäß § 18 Abs. 1 Satz 3 DSGVO NRW jedoch nicht ohne Ihre Zustimmung erfolgen kann. Zudem ist bei Neueinstellungen gemäß den Vorgaben des § 18 Abs. 4 DSGVO NRW eine Zuverlässigkeitsüberprüfung erforderlich, für die eine Einwilligung Ihrerseits nicht erforderlich ist. Die Daten dürfen hierbei in den Vorgangsverwaltungs- und Informationssystemen der Polizei- und der Verfassungsschutzbehörden verarbeitet werden. Hierzu dürfen Ihre Daten auch an die Verfassungsschutzbehörden übermittelt werden.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die vor der Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses erhoben wurden, werden gemäß § 18 Abs. 7 DSGVO NRW unverzüglich gelöscht, sobald feststeht, dass ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis nicht zustande kommt, es sei denn, dass Sie in die weitere Speicherung eingewilligt haben oder dass Fristen für die Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1897) in der jeweils geltenden Fassung abzuwarten sind. Nach Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, wenn diese Daten nicht mehr benötigt werden, es sei denn, dass Rechtsvorschriften der Löschung entgegenstehen.

7. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 EU DSGVO 2016/679 haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Rahmen der zu 3. angeführten Zwecke einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO 2016/679 ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 EU DSGVO 2016/679). Zudem haben Sie das Recht, sich zu allen Fragen, die sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß dieser Verordnung ergeben, den Datenschutzbeauftragten der KPB Lippe zu Rate ziehen. Zudem bleiben Regelungen aus dem Personalvertretungsrecht unberührt.

8. Beschwerderecht

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit) zu wenden.

Kontaktdaten:

LDI NRW

Kavalleriestr. 2.4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

Telefax: 0211 38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: www.ldi.nrw.de